

N E U E
LATSCHER
10/2010 **ZEITUNG**

nach Latsch

**Radweg
als Chance**

Sonderbeilage 2. Krampuslauf

Der Kaiser wurde 180

Zur Geburtstagsfeier von Kaiser Franz Josef I. von Habsburg-Lothringen am 18. August 2010 marschierte eine Abordnung von Gebirgsartilleristen aus Innsbruck und Kaiserjäger aus Latsch auf. Die Feier wurde von Onkel Taa in Bad Egart an der Töll ausgerichtet. Im Bild posiert Karl Platino alias Onkel Taa mit den Unterjägern Elias Jung, Hugo Wörnhart, Adolf Stecher (von links) und dem Kaiserschützen in der Uniform eines Patrollenführers Martin Gstrein.



TEST the BEST in Latsch

Vom **14. bis 17. Oktober 2010** steht die Genussregion Latsch-Martelltal wieder unter dem Motto: TEST the BEST beim MountainBIKE-Festival auf dem Expogelände „SportForum“ in Latsch. Spielen Sie Trendscoot und testen Sie im Vinschgau die heißesten Bikes und Parts 2011. Tageskarten ab 9.00 Uhr und Halbtageskarten ab 13.00 Uhr am Eingang des Expogeländes. Eröffnung des MountainBIKE-Festivals am Mittwoch 13. Oktober 2010 um 21.00 Uhr im Hotel Bamboo & Lifestyle in Goldrain



KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND

Mit Papa allein im Zelt

Heiß und regnerisch war der vergangene Sommer und so vielfältig auch das Sommerprogramm des Katholischen Familienverbandes Latsch. Der Auftakt war das traditionelle Straßenfest beim Altersheim Latsch wo ein reichhaltiges Programm für Jung und Alt geboten wurde. Weiter ging es mit der Zirkuswoche und dem Hip Hop Tanzkurs für Kinder. Im Juli ging



es dann zum Lama Trekking nach Tschirland. Der Höhepunkt und zugleich der Abschluss war das Zeltlager das unter dem Motto „mit Papa allein im Zelt“ stand. Neun Väter und zwölf Kinder versuchten sich ohne Ihre bessere Hälfte 48 Stunden in der Wildnis durchzukämpfen.

KFS



TOURISMUSVEREIN

Der Neue an der Spitze

Im Tourismusverein Latsch-Martell wurde gewählt und mit 12 zu 10 Stimmen Günther Pircher vom Hotel Burgauerhof das Vertrauen ausgesprochen. Pircher ist kein Unbekannter in den Reihen der Latscher Touristiker. Seine Familie war in den Jahren 1993 bis 1995 Pächter des Hotels Montani; ab 1994 war Günther Pircher im Ausschuss des Tourismusvereines Latsch tätig. Seit 1997 ist er für den elterlichen Betrieb verantwortlich und wurde im selben Jahr zum Präsident-Stellvertreter des Tourismusvereines Martell gewählt. Zwischen 1998 und 2005 hatte er im Tourismusverein Martell den Vorsitz inne. Nach der Fusion des TV Martell mit dem TV Latsch im Jahre 2005 zum Ferienparadies Latsch-Martell war er Stellvertreter des Präsi-

denten Hansjörg Dietl. Am Mittwoch, 22. September 2010 hat er Dietl abgelöst und ist nunmehr erster Verantwortlicher des Ferienparadieses. Pircher hat der NLZ seinen Standpunkt zukommen lassen: „Nachdem ich nach wie vor überzeugt bin, dass die Fusion beider Vereine durch die Vielfalt der Angebotsmöglichkeiten richtig war, geht es mir darum, die Ferienregion Latsch Martell in Zusammenarbeit mit allen Vorstandsmitgliedern weiter zu führen. Es ist deshalb wichtig, erstmals eine gewisse Vertrauensbasis untereinander zu schaffen, um dann Begonnenes und Neues anzugehen. Ziele und Pläne für die nächsten Jahre möchte ich in einer der nächsten Ausgaben der NLZ mitteilen. Grüße aus Martell.“



Inhalt Oktober

Krampuslauf	S. 7
Grillen im Altersheim	S. 4
Kundmachungen	S. 5
Bauernjugend	S. 5
Jahrgang 1985, 1935	S.12
Bäuerinnen	S.14

Sport

Schnuppersauna	S.15
Tennis	S.15

ABGABETERMIN BERICHTE

22. Oktober - 17.00 Uhr

REDAKTIONSSITZUNG

AM MONTAG, 25. Oktober 2010

19.00 Uhr im Rathauscafé

Erscheint voraussichtlich
am 10. November 2010

Berichte werden angenommen bei:

Juwelier Gamper, Bahnhofstraße Latsch,
Tourismusbüro Latsch, Tel. 0473 623109

Koordination: Tel. 0473 623409,
schoepf.guenther@gmail.com

IMPRESSUM:

Herausgeben und für den Inhalt verantwortlich:
Tourismusverein Latsch, Verantwortlicher Redakteur: Dr. Markus Perwanger,
Eintragung Trib. BZ Nr. 25/88 R. St. v. 25.08.1988. Druck: KOFEL KG - Schlanders

Ohne Radfahrer ist in Latsch Sperrstunde



Horst Egger

Über das Dorfleben in Latsch mit und ohne Radfahrer ist schon viel geschrieben worden. Ebenso viel ist in verschiedenen Versammlungen von Kaufleuten,

Handwerkern, des Gemeindeausschusses und -rates diskutiert worden. Inzwischen haben unter der Führung des Kaufleuteverbandes mit dem Vorsitzenden Horst Egger 78 Latscher Betriebe, darunter Gasthäuser, Hotels, Dienstleister, Handwerker, und Privatpersonen ihren Standpunkt dem Gemeinderat vorgelegt und dem Landeshauptmann und dem Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Vinschgau zur Kenntnis gebracht. „Der Radweg durch das Zentrum von Latsch ist effektive Wirtschaftsförderung“ schreibt die Gruppe. „Für uns und die gesamte Wirtschaft in Latsch ist der Radweg durch das Dorf sehr wichtig. Wir brauchen auswärtige Besucher, da mit den Einheimischen und den vorhandenen Gästen viel zu wenig >



In Latsch prägen die Radfahrer das Dorfleben

Bewegung stattfindet“, lautet der eindeutige Standpunkt der Wirtschaftstreibenden. Es werden als konkrete Beispiele Dörfer angeführt, die vom Radweg durchquert werden und die als Dorfgemeinschaft davon profitieren. Im Vinschgau, dessen Radweg inzwischen europaweit bekannt ist, gehören dazu nur Burgeis und Laas und mit Abstrichen Glurns und Prad. Mals und Schländers zerbrechen sich seit Jahren den Kopf, den Radweg näher an ihre Zentren heran zu bringen. In der schriftlichen Stellungnahme erinnern die Unterfertigten auch, dass „durch die Errichtung des Radweges durch das Dorf gleichzeitig die längstfällige Gestaltung des Dorfzentrums angegangen werden könnte“ und appellieren: „Daher ersuchen wir den Gemeinderat um Abänderung der Fahrradtrasse ins Dorfzentrum von Latsch. Die gesamte Wirtschaft mit den dazu gehörenden Arbeitsplätzen würde großen Schaden erleiden, falls die Trasse an Latsch vorbei führen würde.“ *gsc*



Gerade die Radfahrer scheinen den an sich Fahrrad begeisterten Bürgermeister Karl Weiss Kopfzerbrechen zu bereiten.

Hochstimmung beim Sommergrillen im Altersheim

Bei gepflegter Harfen- und Ziehharmonikamusik von Bernadette und Gernot Niederfriniger, bei warmem Sommerwetter, vielen Köstlichkeiten und vielen Ehrengästen kam es zu einem Generationen übergreifenden, gelungenen Fest im Annenbergheim. Mit Schorsch und Ossi waren zwei begnadete Grillmeister am Werk. Pfarrgemeinderatspräsidentin Waltraud Pirhofer sorgte für stimmliche und tänzerische Einlagen. Die Organisation leitete die Freiwilligen Koordinatorin Paula Plank mit ihrem Team, die Verköstigung lag in den Händen der vielen Freiwilligen. Die Anregung zu einem Sommerfest war von Pepi Criscenti ausgegangen. Altersheimpräsident Josef Pramstaller und Direktorin Iris Cagalli konnten neben den Verwaltungsratsmitgliedern den Latscher Bürgermeister Karl Weiss, die Kastelbeller Referentinnen Rita Kaserer und Monika Rechenmacher, Altpfarrer Stofner und Amtsarzt Ugo Marcadent begrüßen.



Experten unter sich, Schorsch der Griller und Pepi der Präsident



Kirchenchorobmann Oskar mit Kellnerfähigkeiten



Ehrengäste mit Direktorin Iris Cagalli



Wusstet ihr schon, dass...
... es in den Bibliotheken die neuesten Informationen über Weiterbildung gibt?

Die verschiedenen Bildungshäuser des Landes aber auch andere Bildungseinrichtungen sowie die Berufsschulen der Autonomen Provinz Bozen schicken regelmäßig ihre Programme an die Bibliotheken. Wir legen sie dort zur Einsichtnahme auf; bei Interesse können sie kopiert und mitgenommen werden. Das aktuelle Angebot über Vorträge, Kurse und Seminare, Ausbildungsangebote in den verschiedenen Berufssparten sollen allen Interessierten die Möglichkeit einer individuellen Weiterbildung bieten und ihnen in beruflicher wie auch in der persönlichen Entwicklung die bestmögliche Hilfe bieten. *Martina Oberhofer*



Wichtige Bekanntmachung

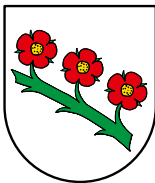
FÜR DIE ORGANISATOREN VON ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN
UND FÜR ÖFFENTLICHE BETRIEBE:

Mit Ministerialdekret vom 06.10.2009 wurde verordnet, dass das **Personal für Kontrolldienste bei Unterhaltungen und Veranstaltungen an öffentlich zugänglichen Orten** ab **01.01.2011** in ein Verzeichnis, das die Quästur führt, eingetragen sein muss, um diesen Dienst ausüben zu können. Für die Eintragung müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein und eine 90-stündige Ausbildung absolviert werden. Der deutschsprachige Kurs wird von der Landesberufsschule für Handwerk und Industrie Bozen durchgeführt.

Nähere Informationen dazu erteilen: **Quästur Bozen** - Abteilung für Verwaltungspolizei und soziale Angelegenheiten. E-Mail: polamm.bz@poliziadistato.it, Telefon: 0471 947741

Landesberufsschule für Handwerk und Industrie, Romstr. 20, Bozen, Telefon: 0471 540 720, Fax: 0471 540 729. E-Mail: weiterbildung@berufsschule.bz. Web Infos und Formulare: www.berufsschule.bz

Der Bürgermeister Karl Weiss



KUNDMACHUNG

DIE GEMEINDE LATSCH BEABSICHTIGT,
DIE NACHSTEHEND ANGEFÜHRTEN
LIEGENSCHAFTEN ZU VERÄUSSERN:

G.p. 1174/5 K.G. Latsch („Zischgl“)
Fläche: 1.382 m² (Obstwiese)

G.p.637 K.G. Morter Fläche 833 m²
(Acker / Schrebergarten)

Für detailliertere Informationen können sich die Interessierten beim Bürgermeister oder beim Gemeindesekretär melden (Tel. 0473 / 623113)

Der Bürgermeister Karl Weiss

Bauernjugend Latsch auf großer Fahrt

Die Bauernjugend Latsch hat am 22. und 23. Juli eine sehr „unterhaltsame“ Fahrt nach Deutschland unternommen. Eine 38 Mann und Frau starke Gruppe besichtigte am 22. Juli die Erdinger Weißbierbrauerei in Erding. Nach einer informativen Führung, mit Einblick in die Brauerei, genossen wir eine bayerische Brotzeit mit Weißwurst, Brezen und Bierverkostung. Verkostet wurden acht verschiedene Weißbiere vom Alkoholfreien bis zum Pikantus. Nach einer „ernüchternden“ Regendusche und einer „erholsamen“ Nacht im Hotel erwartete uns am 23. Juli ein interessanter Vormittag im Fendt-Werk bei Marktoberdorf. Ausgerüstet mit Helm und Schutzbrille starteten wir den Rundgang durchs Werk, wo wir von der Zusammensetzung der Motoren bis hin zum fertigen Traktor alle Produktionsschritte mit verfolgen konnten. Anschließend konnten wir uns selbst bei Testfahrten von den Fähigkeiten der Traktoren Fendt Vario von 60 bis 360 PS überzeugen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Fendt-Werk ließen wir die beiden Tage ausklingen und machten uns anschließend auf die Heimfahrt. An dieser Stelle möchten wir dem Fendt-Werk für die Unterkunft und die Führung mit Verpflegung danken. Ein besonderer Dank gilt auch der Raiffeisenkassa Latsch, welche uns einen finanziellen Beitrag für die Busfahrt gewährt hat. Der Ausschuss der Bauernjugend Latsch möchte sich auch bei all jenen bedanken die an der Fahrt teilgenommen und damit zu zwei ereignisreichen Tagen beigetragen haben. Wir würden uns freuen, wenn die Mitglieder auch weiterhin bei unseren Aktivitäten so begeistert dabei sind. *Bauernjugend Latsch*





LATSCH, HAUPTSTRASSE 39 A
Tel. 0473 623650 - Fax 0473 720725
latsch@rezia.info - www.rezia.info

STEUERTERMINE im OKTOBER 2010

Montag, 18. Oktober: MwSt.-Abrechnung, Zahlung der MwSt.-Schuld des Vormonats mittels Einheitsvordruck Mod. F24.

Steuerrückbehalt: Zahlung der im Vormonat getätigten Steuerrückbehalte auf Vergütungen an Freiberufler, Provisionen usw. mittels Einheitsvordruck Mod. F24. Zahlung der im Vormonat getätigten Steuerrückbehalte auf Löhne, Gehälter und Abfertigungen mittels Einheitsvordruck Mod. F24.

Sozialbeiträge: Zahlung des Pflichtbeitrags zur Pensionsversicherung an das NISF für die im Vormonat für laufende Mitarbeit ausgezahlten Vergütungen mittels Einheitsvordruck Mod. F24. Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge für den Vormonat an das NISF mittels Einheitsvordruck Mod. F24.

Montag, 25. Oktober: Intra-Meldung. Telematische Abgabe der Intra-Listen des Vormonats sowie des vorhergehenden Trimesters beim Zollamt.

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	TAG	ZEIT
BÜRGERMEISTER KARL WEISS Urbanistik, Landwirtschaft/Forstwirtschaft, Finanzen und Vermögen, Skicenter – Feuerwehr– Steuern und Gebühren – Zivilschutz– Bauwesen – Bauwesen privat – Bilanz – EDV und Statistik – Inventar – Meldeamt – Nationalpark – Personal – Polizei – Schulbauten – öffentliche Sicherheit	Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	09:00 – 12:30 Uhr
VIZE - BÜRGERMEISTER HANS MITTERER Soziales, Altersheim, Zivildienst, geförderter Wohnbau, Sanität, Senioren, Familie – Kinderhort	Dienstag Freitag	09:00 – 12:30 Uhr 11:00 – 12:30 Uhr
REF. CHRISTIAN STRICKER Öffentliche Arbeiten, Verkehr, Friedhöfe – Bauhof– Schneeräumung – Straßen – Gärtnerei, Park – und Grünanlagen – Gebäude und Immobilien – Infrastrukturen	Montag	10:00 – 12:30 Uhr
REF. ANDREA MARTHA KOFLER Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit – Bibliotheken – Bildung – Gemeindezeitung – Schulbauten, Frauen, Kultur und Denkmalmat, Vereine – Partnerschaften	Mittwoch	11:30 – 12:30 Uhr
REF. ROLAND RIEDL Land-, Natur- und Umweltschutz, Recyclinghof, Umwelt, Abfall, Fraktion St. Martin im Kofl – Holz	Freitag	11:30 – 12:30 Uhr
REF. WALTER THEINER Sport und Sportstätten, Freizeit, Jugend, Energie, Beziehungen mit Fraktionsverwaltungen	Donnerstag	15:00 – 16:90 Uhr
REF. HERMANN KERSCHBAUMER RAFFEINER Handel, Tourismus, Handwerk und Industrie, Seilbahn St. Martin – Gastbetriebe – Lizenzen – Märkte – Wirtschaft – Gewerbebezonen – Transport – öffentl. Veranstaltungen	Donnerstag	11:30 – 12:30 Uhr
VERENA RINNER Kontakt zu KVW, Familienverband, zuständig für Kinderspielplätze		

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr Gerätehaus Latsch.....	Tel. 0473 623079
Notruf der FF-Südtirols.....	115
Landesnotrufzentrale.....	118
Gemeindearzt.....	Tel. 0473 623377
Carabinieri Latsch.....	Tel. 0473 623116
Kinderarzt: Dr. Tscholl,.....	Tel. 0473-720111
Hauskrankenpflege und Hauspflege Latsch,.....	Tel. 0473 622112
Mütterberatung Latsch.....	Tel. 0473 622023
Taxi und Busdienst Vinschgau.....	Tel. 1780 369369
Pfarrhaus Latsch.....	Tel. 0473 623139
Psychoz. Beratung Caritas Schlanders.....	Tel. 0473 621237
Tierarzt, Dr. Salvo Patrizia,.....	Mob. 328 822257

Kostenlose Energieberatung

Am Donnerstag, 21. Oktober
im Ratssaal, von 8.00 - 10.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung ab
10.00 bis 12.00 Uhr.

Bibliotheken

WINTERÖFFNUNGSZEITEN:

Bibliothek Latsch

Dienstag	15.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	15.30 – 18.30 Uhr
Samstag	9.00 – 10.30 Uhr

Bibliothek Goldrain

Dienstag	16.15 – 19.00 Uhr
Freitag	17.00 – 19.30 Uhr
Samstag	10.00 – 11.00 Uhr

Bibliothek Tarsch

Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 10.00 Uhr
Freitag	18.00 – 19.30 Uhr

Bibliothek Morter

Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr

Turnusdienste der Apotheken

10. – 15. Oktober: Prad 0473 616144, Donnerstagnachmittag geschlossen; Naturns 0473 667136, Samstagnachmittag geschlossen.

16. – 22. Oktober: Laas 0473 626398, Samstagnachmittag geschlossen; Partschins 0473 967737, Samstagnachmittag geschlossen.

23. – 29. Oktober: Schlanders 0473-730106, Mittwochnachmittag geschlossen; Graun Mittwochnachmittag geschlossen

30.10. 05.11.: Latsch 0473-623310, Mals 0473 831130

06.- 12. November: Kastelbell 0473 727061, Donnerstagnachmittag geschlossen; Schluderns, 0473-615440, Mittwochnachmittag geschl.

13. – 19. November: Prad 0473 616144, Donnerstagnachmittag geschlossen; Naturns 0473 667136, Samstagnachmittag geschlossen.

20. – 26. November: Laas 0473 626398, Samstagnachmittag geschlossen; Partschins 0473 967737, Samstagnachmittag geschlossen.

Termine der Baukommissionssitzung

Dienstag, 26. Oktober 2010

Seilbahn St. Martin Talstation Tel. 0473 62 22 12

1. Fahrt: 7.00 Uhr
Mittagspause: 12.30 - 14.00 Uhr
Letzte Fahrt: 18.30 Uhr

Amtstierärztin Dr. SALVO PATRIZIA

Jeden Dienstag von 13.00 bis 14.00 Uhr
Sprechstunde im Besprechungsraum
in den neuen Gemeindeämtern
(Ex-Sparkasse).

WICHTIG: Der Zugang ist nur von der Lacuswiese aus möglich!!



Höllische Zeit

2. Tuifl- und Krampustreffen in Latsch
am Samstag, 13. November 2010



Ein Megaevent

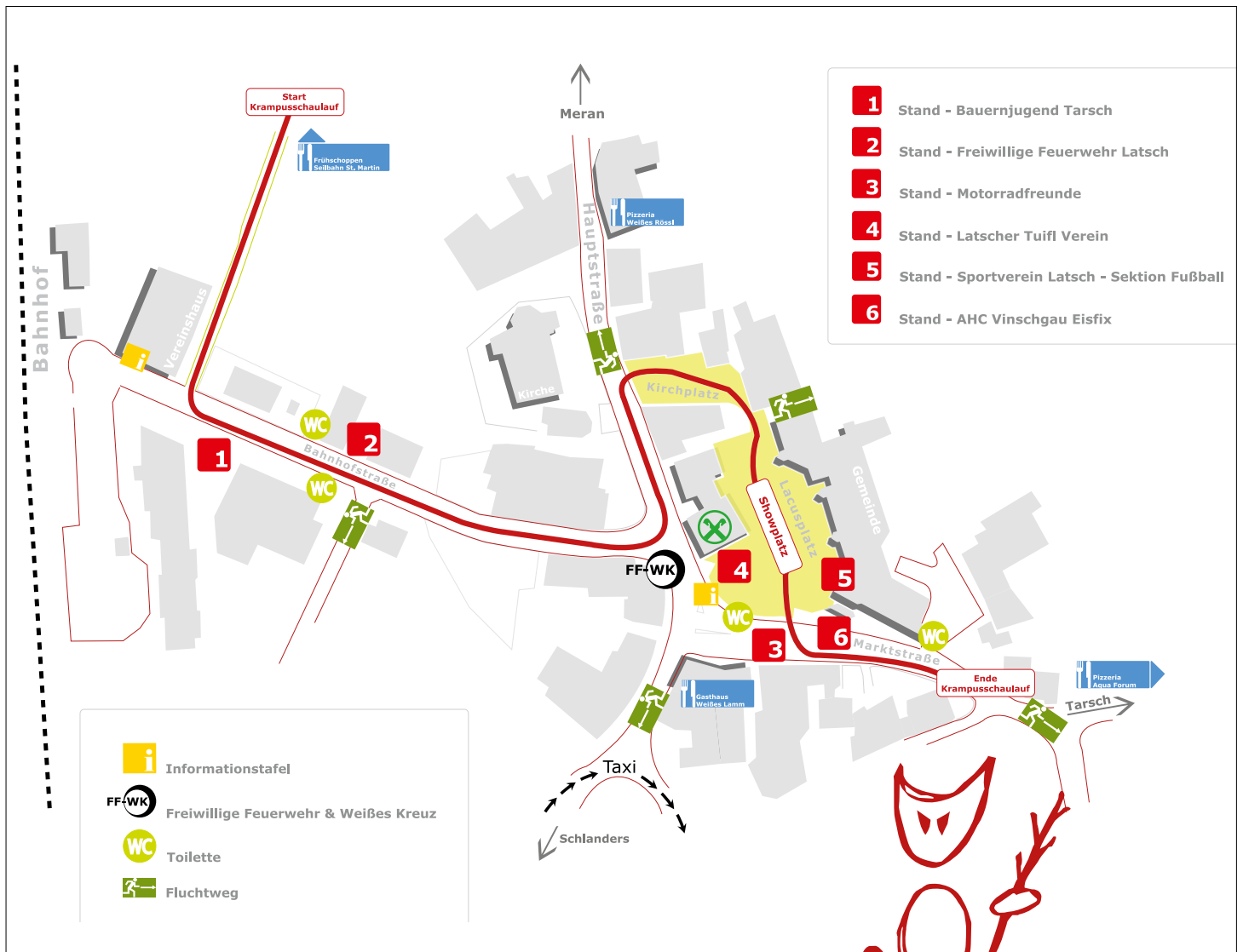
Liebe Latscherinnen und Latscher, Sie können sich auf ein Spektakel der Extraklasse freuen. Am Samstag den 13. November 2010 ist es nämlich wieder soweit. Das zweite Latscher Tuifl- und Krampusstreffen steht vor der Tür. Es haben 30 Tuifl- und Krampusgruppen aus Südtirol, Deutschland, Österreich und der Schweiz mit über 350 Krampussen zugesagt und werden für ein wahrlich höllisches und sehr abwechslungsreiches Spektakel sorgen. Man hört manchmal noch davon erzählen, was vor 2 Jahren los war

als die Latscher Tuifl ihr erstes Krampusstreffen organisiert haben. Tausende Menschen aus ganz Südtirol tummelten sich in unseren Straßen und ließen sich von den unterschiedlichsten Masken, Gewändern und Show's der Krampusse begeistern. Feuerspucker, Scheller und laut knallende und dröhnende Höllenfahrzeuge heizten dem Publikum damals richtig ein. Für dieses Megaevent haben sich die Latscher Tuifl wiedereiniges einfallen lassen und gemeinsam mit den Motorradfreunden, der Bauernjugend Tarsch, der Talstation St. Martin im

Kofel, der FF Latsch, dem AHC Vinschgau Eisfix und dem Sportverein Latsch - Sektion Fußball eine außergewöhnliche Veranstaltung auf die Beine gestellt. Das Krampusstreffen und das damit verbundene kleine Dorffest beginnen mit einem traditionellen Frühschoppen ab 09.00 Uhr bei der Talstation der Seilbahn St. Martin im Kofel. Der Festbetrieb im Dorfzentrum startet ab 14.00 Uhr. Die verschiedenen Stände der teilnehmenden Vereine werden für ihr leibliches Wohl sorgen. Die Hauptattraktion des Tages, der Tuifl- und Krampus-

lauf, startet pünktlich um 17.00 Uhr bei der Pension Gallus und führt über die Bahnhofsstraße, die Hauptstraße und den Kirchplatz direkt zum Lacusplatz. Dort werden spektakuläre Showeinlagen mit Feuerspuckern und Fahrzeugen stattfinden. Die Gruppen ziehen dann weiter über die Marktstraße zum Ende der Laufstrecke in die Hans Peggerstraße. Ab 22.00 Uhr werden die Latscher Tuifl aus der Schweiz am Lacus-Platz und in der Bahnhofstraße eine spezielle Einlage bieten. Für gute Stimmung und Unterhaltung während und nach dem Lauf sorgt DJ NG.





STRASSENNAME BZW. PARKPLATZ	DAUER DER SPERRE
Marktstraße LS 110	13.11.2010 ab 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Hauptstraße LS 90	13.11.2010 von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr (Keine Linienbusse SAD) von der Kreuzung Bahnhofstraße bis zur Kreuzung Seilbahnweg
Bahnhofstraße	13.11.2010 ab 12.00 Uhr (die ganze Straße)
Seilbahnweg	13.11.2010 ab 14.00 Uhr von Durchlass Eisenbahn bis H. Sagerstraße (Jung Norbert) bis Kreuzung Bahnhofstraße
H. Sagerstraße	13.11.2010 ab 14.00 Uhr von Kreuzung Seilbahnweg (Jung Norbert) bis Bahnhofstraße
Lacusplatz	13.11.2010 ab 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Kondominium Dorfzentrum (Musikpavillon)	13.11.2010 ab 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Parkplätze entlang der Marktstraße (von Gasthof Lamm bis Jolly Eisdiele)	13.11.2010 ab 10.00 Uhr
Parkplätze (Bahnhofstraße)	13.11.2010 ab 10.00 Uhr
Parkplätze (Bahnhof)	Donnerstag, den 11.11.2010 ab 8 Uhr linke Seite bis zum Wasserturm, bis Montag 15.11.2010 12 Uhr Freitag, den 12.11.2010 bis 14.11.2010
Parkplätze H. Sager	13.11.2010 ab 10.00 Uhr
Parkplätze Kirchplatz	13.11.2010 ab 14.00 Uhr
Parkplätze Seilbahn (alle oben und unten)	Samstag, 13.11.2010 ab 8.00 Uhr bis Sonntag, 14.11.2010 um 24 Uhr
Parkplätze neben Arztsprengel	13.11.2010 ab 10.00 Uhr

Damit die Veranstaltung ruhig und sicher ablaufen kann werden entlang der Strecke auch heuer wiederum Absperrgitter aufgestellt werden. Dies macht es notwendig, dass einige Straßen unseres Dorfes für den Verkehr gesperrt werden müssen. Wir bitten alle Anrainer höflich um ihr Verständnis und entschuldigen uns falls Ihnen dadurch Unannehmlichkeiten entstehen sollten. Anbei ein detaillierter Überblick welche Straßen von der Sperre betroffen sind und wie lange sie gesperrt sein werden:

LAUFSTRECKE: Talstation Seilbahn St. Martin (Start), Seilbahnweg, Hans Sagerstrasse, Bahnhofsstraße, Hauptstraße, Hauptplatz, Marktstraße, Hans Peggerstraße (Ende).

Aufgrund der vielen Straßensperren werden die Besucher gebeten, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Obstgenossenschaft MIVOR (am westlichen Dorfe-Industriezone Latsch) zu parken. Von dort kommt man problemlos mit dem Shuttledienst direkt zum Krampuslauf. Das Dorfzentrum bleibt während der Veranstaltung für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Anreise mit dem Vin-

schgerzug ist daher eine gute Alternative, um müheles direkt ins Dorfzentrum zu gelangen. Wir laden die ganze Dorfbevölkerung herzlich ein, bei unserem 2. Tuifl- und Krampusstreffen dabei zu sein und würden uns freuen, sie auf unseren Ständen entlang der Laufstrecke begrüßen zu dürfen.

Mit teuflischen Grüßen
Latscher Tuifl



Chlepfen, Einscheller und Laui-Tüfel aus der Schweiz

1975 beschloss die Narrhalla Reichenburg (Fasnachtsverein) nebst den traditionellen Fasnachtgruppen eine eigene, typisch ortsgewundene Figur anzuschaffen. Daraus entstand nach einer Idee und einem Model von Maler, Grafiker und Mitglied der Narrhalla Reichenburg, Carl Deuber, der Laui-Tüfel. Die Maske ist aus Arvenholz, wurde vom Flumser Schnitzer Hans Tischhauser geschnitten und von Carl Deuber bemalt. Heute schnitzt der Holzbildhauer Markus Kläger die Masken der Laui-Tüfel. Bemalt werden sie noch immer vom einheimischen Künstler Carl Deuber. Der Laui-Tüfel trägt eine braune Hose und einen Kittel, die an den Säumen mit Ziegenfell besetzt sind. Um ihn einigermaßen im Zaum zu halten, trägt er eine Eisenkette um den Hals. Die Maske zeigt ein grimmiges Gesicht mit zwei Hörnern. Zudem schwingt er eine hölzerne Gabel mit sich. Begleitet werden die Laui Tüfel von einer großen Gruppe von Einschellern. Seit dem 80-Jahr Jubiläum im Jahre 2000 treten diese in einem einheitlichen Hirthemd auf. Der Scheller trägt ein hölzernes Joch über den Schultern. Daran sind links und rechts je eine „Trychle“ befestigt. Zusammen wiegen die Glocken ca. 30 Kilogramm. Gemeinsam mit den Einschellern werden auch Geiselchlepfen mit ihren typischen Geiseln den Umzug begleiten.

Stände beim kleinen Dorffest:

Bahnhofstraße:
Bauernjugend Tarsch, FF Latsch

Lacusplatz:
Sektion Fußball; Latscher Tuifl

Marktstraße:
AHC Vinschgau Eisfix;
Motorradfreunde

Weihnachtsmarkt

am 27. und 28. November 2010
auf der Lacuswiese in Latsch

Samstag von 12.00-21.00 Uhr
Sonntag von 10.00-18.00 Uhr

mit musikalischer Umrahmung

Gluhweinstandl bis 22.00 Uhr

Masken- und Fellausstellung:
- am **Samstag** der Latscher Tuifl
- am **Sonntag** verschiedene
Gruppen aus dem Vinschgau
und Umgebung.

www.latschertuifl.com

 Raiffeisen Meiringen Bank

Neu



Die Bergtoifl aus Sexten

Der Verein der Bergtoifl Sexten wurde im Sommer 2005 von ein paar jungen Sextnern gegründet mit dem Ziel den Brauch des Krampustreiben in Sexten aufrecht zu erhalten. Dazu wurde auch seit der offiziellen Gründung jedes Jahr ein Krampus- und Perchtentreffen in Sexten organisiert, welches heuer am 7. Dezember zum sechsten Mal stattfindet und zu welchem jedes Jahr 10 Gruppen aus Südtirol und Österreich eingeladen werden. Neben dieser Hauptveranstaltung ist der wichtigste Termin natürlich der 5. Dezember, mit der traditionellen Dorfrunde. Neben diesen beiden Auftritten besucht die Gruppe mehrere Läufe in Südtirol und Österreich. Der Verein zählt 26 Mitglieder, davon sind 23 Krampusse und 3 Hexen. Die Ausstatter der Bergtoifl Sexten sind Schnitzer Felix Tschurtschenthaler aus Sexten, der exklusiv nur für die Bergtoifl Sexten schnitzt, und die Gerbereien Koch Peter und Trenkwalder Barbara.

BAUKONZESSIONEN vom 01.09.2010 bis 30.09.2010

01.09.2010: Rinner Alexander & Co. KG Sitz: Hauptstraße 58 39021 Latsch Errichtung eines Maschinenraumes mit einer Photovoltaikanlage, B.p. 404 K.G Latsch A. Hoferstraße 35/; 1.09.2010: Kondominium Dorfzentrum Sitz: Hauptplatz 12 39021 Latsch, Errichtung einer Photovoltaikanlage B.p. 437 K.G Latsch Hauptplatz 12. 01.09.2010: Tanzer Elmar geb. 21.03.1967, in Bozen (BZ) Umfriedung des Grundstückes G.p. 140/5 K.G Goldrain. 07.09.2010: Bauer Georg geb. 24.02.1969, in Schlanders (BZ), Energetische Sanierung des Wohnhauses B.p. 141 K.G Goldrain Goldrain Platzl 1. 09.09.2010: Sportschützen Sektion Goldrain, Sitz: Lahnweg 11 39020 Goldrain, 1. Variante zur Errichtung eines unterirdischen 30m Hasenschießstandes und eines teilüberdachten 100m Schießstandes, B.p. 248 K.G Goldrain, G.p. 270/1 K.G Goldrain, G.p. 270/4 K.G Goldrain, Goldrain Lahnweg 11. 10.09.2010: Thaler Manuel geb. 27.12.1984, in Schlanders (BZ), Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses B.p. 99 K.G Goldrain Goldrain Tisserweg 18. 13.09.2010: Gluderer Klaus geb. 11.05.1959, in Latsch (BZ), Errichtung einer landwirtschaftlichen Garage B.p. 62/1 K.G Goldrain, B.p. 62/2 K.G Goldrain, Goldrain Platzl 20. 13.09.2010: Dietl Hansjörg geb. 30.03.1955, in Meran (BZ), Fertigstellung des nicht vollendeten Bereichs für die Sanierungs- und Umbauarbeiten am best. Wohnhaus, B.p. 99/1 K.G Latsch H. Peggerstraße 6/A. 13.09.2010: Pohl Johann & Co OHG Sitz: Hauptstr. 69 39021 Latsch, Variante - Errichtung Dachgauben und Wintergarten, B.p. 337 M.A./P.M. 7 K.G, Latsch, Hauptstraße. 14.09.2010: Walter Johann geb. 28.10.1950 in Latsch (BZ) Errichtung einer freien Überdachung und einer Garage B.p. 503 K.G Latsch Kugelgasse 3/A.

Holzwerkstatt

Neben der Entwicklung der Fantasie und der handwerklichen Fähigkeiten geht es in diesem Werkstattkurs darum, das gestalterische Potential vom Naturstoff Holz näher kennen zu lernen. Die Entdeckung, dass sie selbst durch geduldiges Schleifen, durch Sägen oder Hämmern eine eigene Idee umsetzen können, macht die Kinder immer auch ein bisschen stärker und selbstbewusster. **Zeit:** Montags, 18.10. bis 06.12.2010, 7 Einheiten, von 15.00 bis 17.00 Uhr. **Ort:** Werkraum der Mittelschule Latsch **Alter:** 8 bis 10 Jahre. **Preis:** 56 € **Referent:** Walter Tschenett, Projektbezogener Mitarbeiter der SOVI; Tischler, Erlebnispädagogische Ausbildung. **Information und Anmeldung:** Tel. 3338651125 E-Mail info@sovity.191.it

Sozialgenossenschaft Vinschgau Marconistr. 6, 39028 Schlanders

Abzugeben

Neuwertige Sitzgarnitur aus grünem Samt für sieben Personen und Wohnzimmerschrank günstig abzugeben. Informationen unter Tel. 331 5998237

Gesucht

Ein gebrauchter Massagetisch, Kontakt Tel. 340 8037150

Aus dem MELDEAMT

Geburten im Monat September 2010:

MARSONER Pia, geb. am 03.09.2010 in Schlanders
PERKMANN Martin, geb. am 09.09.2010 in Schlanders
PIRCHER Matteo, geb. am 20.09.2010 in Schlanders
TAPPEINER Mattia, geb. am 22.09.2010 in Schlanders

Todesfälle im Monat September 2010:

NAGL Adelina W.we DISSERTORI, geb. in Latsch am 14.11.1922, gestorben in Latsch am 15.09.2010
AUER Karl, geb. in Latsch am 23.10.1917, gestorben in Schlanders am 15.09.2010
SCHUSTER Karl, geb. in Latsch am 18.01.1935, gestorben in Latsch am 19.09.2010

Eheschließungen im September 2010:

SCHIRALDI Michele und TSCHENETT Bettina Maria Filomena in Schluderns am 18.09.2010



Stehend v.l.n.r.: Sachsalber Danja, Hanni Sandra, Reich Katherina, Fischer Monika, Stampfer Siegmund, Perkmann Tobias, Rinner Daniela, Raffener Nina, Pedross Benjamin, Schwembacher Christian. **Sitzend v.l.n.r.:** Fleischmann Silvia, Pomella Alexander, Andres Michael, Costanzo Martin, Seguella Marco, Fischer Brigitte, Mantinger Michael, Gruber Christian, Tappeiner Gabriel. **Kniend v.l.n.r.:** Braun Werner, Riedl Patrick, Stricker Sandra, Fischer Krista, Lechthaler Manuel.

Jahrgang 85 aus Latsch strampelt und feiert

Am Samstag, den 5. Juni 2010 feierten die 85iger und -igerinnen der Gemeinde Latsch ihr erstes Jahrgangstreffen. Nach einer besinnlichen Andacht in der Pfarrkirche von Latsch und einem kräftigem Fröhschoppen im Restaurant „Weißes Rössl“ ging es mit dem Vinschgerzug nach Mals. Auf Fahrrädern strampelten wir über Glurns bis zum Prader Fischerteich. Beim Mittagessen wurden Erinnerungen und Neuigkeiten ausgetauscht. Anschließend ging es auf dem Vinschger Radweg bis nach Goldrain ins Hotel „Bamboo“. Dort stießen noch einige Jahrgangskollegen zur lustigen Gruppe dazu, um munter weiterzufeiern. „Mir hoffen enk hots olle a bissele gfallen und eis seits negste Mol a wieder derbei.“

OK Team Johrgang 85 Latsch

Wetterdaten zur Verfügung gestellt vom Südtiroler Beratungsring.

Das Wetter im September 2009

Es war ein sehr sonniger September mit hochsommerlichen Bedingungen. Im landesweiten Vergleich war der Vinschgau besonders warm, dort lag die durchschnittliche Tagestemperatur 2,4°C über dem langjährigen Durchschnitt. Nur der September 2006 war wärmer in den letzten 40. Jahren. Der meiste Regen fiel in der ersten Monatswoche.

Die **mittlere Tagestemperatur:** 16,3°C (13,9°C, der mehrjährige Mittelwert); Die **Mindesttemperatur:** 3,5°C am 30.09.; Die **Höchsttemperatur:** 27,5°C am 1. und 2.09.; **Sommertage** mit Maximum über 25°: 10; **Hitze tage** mit Werten über 30°C: 0; **Frosttage** mit Minustemperaturen: 0; **Eistage** mit ständigen Minustemperaturen: 0; **Niederschlag:** 27,8mm (42,3mm).

Das Wetter im September 2010

Der September 2010 begann sehr angenehm und vor allem für Obstbauern zuträglich mit großen Temperaturunterschieden zwischen Tag und Nacht. Nicht sehr günstig wirkten sich aber die Winde aus. Die an sich klassisch gefärbten Golden weisen davon viele Reibschäden auf. Die 2. und 3. Woche waren wechselhaft wie im April. Die 4. Woche begann herrlich und endete zu Beginn der Klauberzeit mit einem Genua-Tief. Am letzten Tag des Monats mussten die Erntehelfer mit dem Eisschaber an die Autofenster.

Die Wetterwerte im Vergleich zwischen den Stationen von Latsch (Nähe Fischzucht), Goldrain, Morter und Tarsch bis 30. September 2010. **Mittelwert:** Latsch 13,9°C, Goldrain 13,3°C; Morter 13,3°C, Tarsch 13,3°C.; **Mindestwerte:** Latsch 0,5°C am Do. 30.09., Goldrain 0,2°C am Do. 30.09., Morter 0,6°C am Do. 30.09., Tarsch 4,9°C am Di. 28.09.; **Höchstwerte:** Latsch 24,9°C am Do. 23.09., Goldrain 24,3°C am Sa. 04.09., Morter 25,1°C am Sa. 04.09., Tarsch 22,0°C am Fr., 10.09.; **Höchste Windgeschwindigkeiten:** Latsch 4,8m/sec., Goldrain 4,2m/sec., Morter 5,0m/sec., Tarsch 4,1m/sec.; **Niederschläge:** Latsch 67,2mm, Goldrain 86,6mm, Morter 78,7mm, Tarsch 24,6mm



Sanddorn wirkt von innen

Die widerspenstigen, schwer zu erntenden Früchte weisen einen außergewöhnlich hohen Gehalt an Vitamin C auf. Sie stärken das Immunsystem und kann bei Infektanfälligkeit, Erschöpfungszuständen, Appetitmangel oder zur Leistungssteigerung eingesetzt werden. Sanddorn pflegt auch von außen. Das fette Öl aus Kernen und Fruchtfleisch schützt und pflegt die Haut. Er wirkt beruhigend auf irritierte Haut. Daneben bewahrt der hohe Anteil an Vitamin E vor den Folgen schädlicher Umwelteinflüsse. Seinen warmen Orangetönen erhält das Öl durch die Carotinoide, die auch als Radikalfänger wirken und die Haut vor zu starker UV-Strahlung schützen.

PR-Text





Sitzend 1. Reihe von links: Hans Schwemm, Ida Fischer (Nördersberg), Adalbert Pirhofer, Wendelin Kofler, Thresl Braun, Alois Kaserer, Theresia Gemassmer, Anna Waldner (Schluderns). 2. Reihe von links: Adolf Pedross, Heinrich Gamper, Sepp Kaserer, Sepp Graiss, Heinrich Gamper, Franz Gorfer (Rabland), Henriette Larcher, Hanna Rinner, Rosa Parth, Franz Obkircher, Karl Bachmann. 3. Reihe von links: Raimund Tanner, Johannes Friedrich Hehn, Hans Kuperion, Karl Linser, Rosl Oberdörfer, Josef Rinner, Josefa Pircher (Göflan).

Jahrgangsfeier der 75jährigen

Am 2. September trafen sich 25 der 41 eingeladenen Jahrgangskolleginnen und -kollegen der Gemeinde zu ihrer 8. gemeinsamen Geburtstagsfeier. Aus Krankheits- oder anderen Gründen musste beinahe die Hälfte der 1935 geborenen fernbleiben. Umso erfreulicher war es aber, dass vier abgewanderte Bürger zur Feier erschienen sind. Am Donnerstag, 2. September war es dann soweit. Man begann den Tag mit einer Gemeinschaftsmesse in der Pfarrkirche, zelebriert von Pfarrer Johann Lanbacher und in Anwesenheit von Alt-Pfarrer Luis Stofner. Zu Beginn verlas Pfarrer Lanbacher den Brief eines im Krankenhaus befindlichen und mitorganisierenden Jahrgangskollegen. Ersoll sehr gut angekommen sein. In den Fürbitten gedachte man auch der verstorbenen und abwesenden Jahrgangsmitglieder und der lebenden und verstor-

benen Familienangehörigen. Zum Frühschoppen und zum Abendessen traf man sich in Wolfi's Stübele, während man zur Hauptmahlzeit mit Fleischmann Reisen ins schöne Ultental fuhr. Nach dem auserlesenen Mittagessen im schmucken Ultnerhof von St. Gertraud und einiger Zeit gemütlichen Beisammenseins gingen einige per Pedes in den Nachbarort St. Nikolaus und besichtigten das Tal-schaftsmuseum, andere nahmen es bequemer und fuhren per Bus talauswärts, um das vom Stifserjoch Nationalpark mustergültig restaurierte Sägewerk samt Bauernmühle zu besuchen. Inzwischen hatten sich die beiden Gruppen wieder getroffen und traten die Heimreise an. Das Treffen endete mit dem Erzählen und Erinnern an vergangene Zeiten und mit dem Wunsch: „Ad multos annos“ und sich zum 80. wieder zu treffen.



KVW Latsch
Kursangebote

Computerkurs für Anfänger

Beginn: Do., 04.11.2010 um 19.30 Uhr

Ort: Mittelschule Latsch

Dauer: 8 Abende

Weitere Infos: Margit Hillebrand, Tel. 0473 623038

Shiatsu - Meridianübungen

Vormittagskurs: Fr. 05.11.2010 von 08.30 Uhr - 10.00 Uhr

Ort: Fraktionssaal Latsch

Dauer: 12 Treffen

Referentin: Gisela Hutter

Gebühr: 65 € / 62 € für KVW Mitglieder

Info und Anmeldung: Margit Hillebrand, Tel. 0473 623038

Konditionsgymnastik

Zeit: Mo, 08.11.2010

Dauer: 15 Abende, jew. Mo. 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Ort: Grundschule Latsch

Referentin: Marialuisa Fait

Gebühr: 30 € / 27 € für KVW Mitglieder

Anmeldung: Marlene Gruber, Tel 0473 623018 (abends)

Aerobic

Zeit: Mo., 08.11.2010

Dauer: 15 Abende, jew. Mo. 19.30 Uhr - 20.30 Uhr

Ort: Grundschule Latsch

Referentin: Thaler Simone

Gebühr: 30 € / 27 € für KVW Mitglieder

Anmeldung: Marlene Gruber Tel 0473 623018 (abends)

Gedächtnistraining für Erwachsene (mittleren Alters)

Wo: Mittelschule Latsch

Wann: Di., 09.11.2010 von 19.00 - 20.00 Uhr; 6 Einheiten

Referentin: Margit Hillebrand

Beitrag: 30 € / 27 € für KVW Mitglieder

Anmeldung: Margit Hillebrand, Tel. 0473/ 623038

KVW & Sozialausschuss

Gesprächsrunde: Kreativer Umgang mit Geld

Wo: Fraktionssaal Latsch

Wann: Freitag, 19.11.2010 um 19.30 Uhr

Referent: Hans Schölzhorn, Verbraucherzentrale

Freier Eintritt, keine Anmeldung

Ein gelungener Ausflug der Latscher Bäuerinnen



Das Ziel unserer diesjährigen Frühlingslehrfahrt war heuer der Ritten. Am 08. Juni machten sich rund 35 Bäuerinnen mit dem Bus auf nach Bozen. Dort angekommen wechselten wir in die neue Rittner Seilbahn; auch einige, die sonst nicht gerade schwindelfrei sind, überwandten ihre Angst und genossen sichtlich die luftige Fahrt nach Oberbozen. Von dort ging es weiter nach Wolfsgruben, wo die Besichtigung des Plattner Bienenmuseums auf dem Programm stand. Dabei erfuhren wir so manch Erstaunliches über diese fleißigen Tierchen. Auch der an das Museum angrenzende Naturlehrpfad bot allerlei Interessantes und Lehrreiches, wobei wir unser neu erworbenes Wissen bei einem Quiz gleich auf die Probe stellen konnten. Um nach der „geistigen Nahrung“ auch das leibliche Wohl nicht zu kurz

kommen zu lassen, stärkten wir uns anschließend bei einem köstlichen Mittagessen im Südtiroler Hof in Liechtenstern. Als Ausgleich stand am Nachmittag mit einer Wanderung zu den Erdpyramiden noch etwas für unsere körperliche Bewegung auf dem Programm. Nach einer kurzen andächtigen Einkehr im Wallfahrtskirchlein Maria Saal ging es mit dem Bus bzw. der Rittner Seilbahn wieder zurück ins Tal. Den bis dahin rundum gelungenen Tag ließen wir in der Waldschenke in Naturns ausklingen, er verlief zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer. Bei dieser Gelegenheit geht unser Dank natürlich wieder an die Raiffeisenkasse von Latsch, die es uns mit ihrer Spende jedes Jahr ermöglichen, für unsere Mitglieder interessante Lehrfahrten zu organisieren. EINGROSSES VERGELT'S GOTT.

Der ASV Morter Raiffeisen organisiert auch heuer wieder das

AEROBIC



- **Kräftigungsübungen**
- **Ganzkörpertraining**
- **Steppen**
- **Ausdauertraining**

mit Simone Thaler

Start: Donnerstag 21. Oktober 2009

Zeit: 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Ort: Turnhalle Morter

Preis: 10 Abende 60,00 Euro (je nach Teilnehmer)

Telefonische Anmeldung erwünscht (begrenzte Teilnehmerzahl)

Claudia Walder Tel. 348 57 089 53

1. Vollversammlung 2010

Die Latscher Tuifl laden am **06. November 2010**, um 19 Uhr im Raiffeisensaal von Latsch, zur 1. Vollversammlung in diesem Jahr ein. Alle Mitglieder und Interessierte ab 16 Jahren werden über die heurigen Veranstaltungen, z.B. Krampuslauf - Weihnachtsmarkt und Nikolauszug, informiert. Für die Teilnahme am Nikolauszug 05.12.2010 ist ein Mindestalter von 16 Jahren erforderlich. Weiters ist der Betrag von 20 € zu entrichten: darin enthalten sind der Mitgliedsbeitrag, die Versicherung und das Essen nach dem Umzug. Für jene, die gerne Mitglied bei den Latscher Tuifl werden möchten, um sie bei ihren vielfältigen Aktivitäten zu unterstützen, ist ein Beitrag von 10 € zu bezahlen. Weitere Info unter 3339391039 ab 18 Uhr oder per e-Mail stefan@latschertuifl.com Teuflische Grüße, der Vorstand der Latscher Tuifl



WM-Finale hat (auch) in Latsch stattgefunden



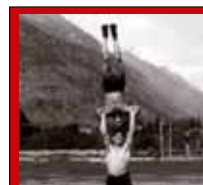
Am 11. Juli 2010 organisierten die Junge Generation und die Bauernjugend Latsch gemeinsam die LIVE-Übertragung des WM Finales auf Großbildleinwand. Sehr viele Einheimische und Gäste folgten der Einladung und verwandelten den Lacus-Platz in einen wahren Hexenkessel, welcher farblich in den Nationalfarben der beiden Endspielgegner Spanien und Holland getaucht wurde. Weit herum waren nicht nur die Anfeuerungsrufe zu hören, sondern auch das Tröten der Vuvuzelas. Viele versuchten ihr Glück am Wasserspiel und so manche/r Latscher/in ging sprichwörtlich baden.

Wir möchten uns im Namen aller unserer Mitglieder zuerst bei der Raiffeisenkasse Latsch bedanken, welche auch heuer wiederum einen großen finanziellen Beitrag geleistet hat, um diese tolle Veranstaltung zu finanzieren. Natürlich gebührt auch allen anderen Sponsoren eine riesiges Vergelt's Gott und ohne ihren Beitrag wären wir niemals im Stande gewesen das Event durchzuführen: Architekturbüro Rinner, Auto Moser, Avanti Latsch, Bäckerei Egger, Bar Fleischmann, Bauteam OHG, Bauunternehmen Kuppelwieser Werner, Beauty & more by Jessy, Bikemax, Cafe Mühlrast, Conad, Despar Kofler, EP

Dorfmann Herbert, Elektro G., Energiehaus, Geschenke Fleischmann, Blumen Floriade, Fischzucht Blaas, FORST A.G., Gärtnerei Schöpf, Harry's Tankstelle, Herilu, Hildegard's Textishop, Hotel Bamboo, Hotel Sonnenhof, Bar Jolly, Karosserie Toni, Karosserie Wetha, Leo Latsch, Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Latsch, Livestyle, Malerbetrieb Federspiel Markus, Marion's Haircut, Zimmerei Pohl, Metzgerei Rinner, Möbel Fleischmann, Möbel Gerstl, Modetreff, Modica Michele, Malerbetrieb Traut, Pedross Holzbau, Pegger Thea, Peggerbar, Pizzeria Jolly, Pizzeria Weißes Rößl, Restaurant Goldrainer Hof, Restaurant Wolfis Stübele, Zimmerei Rotom, Salon Reinhard, Tecini KG, Trend Hair, Versicherungen Reinhard Pirhofer, Hotel Vinschgerhof, Weingart Vetzan und alle Sponsoren, welche nicht erwähnt werden wollen. Weiters möchten wir uns auch bei der Gemeinde Latsch, der Feuerwehr, der Musikkapelle, dem SGW und dem Sportverein für das freundliche Entgegenkommen bedanken.

Bei einer möglichen Neuauflage des Public Viewing zur EM 2012 in Polen und Ukraine hoffen wir euch alle wieder begrüßen zu dürfen.

JG und SBJ Latsch



Sport- und Sportlerfotos

Der Sportverein Latsch Raiffeisen sucht alte Fotos von Latscher Sportlern. Bitte an Dolores Stecher, Präsidentin, wenden unter Tel. 335 5462008 oder über eMail dolly.stecher@rolmail.net

SCHNUPPERSAUNA

Saunieren eine Wohltat für Körper und Geist!

„Schwitzen für Einsteiger“ - lautet das Motto der Schnuppersauna. An zwei Montagen im November können Sauna-Neulinge exklusiv unter sich die Welt des Saunierens im AquaForum erkunden.



Wie wirkt sich die Sauna auf meinen Körper aus? Muss ich wirklich nackt in die Sauna? Wie lange darf ich mich in der Sauna aufhalten? Muss ich mich anschließend kalt abduschen? All diese und weitere Fragen rund ums „Richtige & gesunde Saunieren“ beantwortet unser diplomierter Saunawart Patrik Holzschnecht und sein Saunateam bei unserer neuen Aktion „Schnuppersauna“ am 8. und 15. November. Mit der Schnuppersauna möchte das AquaForum Latsch speziell jene Personen ansprechen, welche sich bis jetzt nicht überwinden konnten in die öffentliche Sauna zu gehen. Es sollte ihnen die Möglichkeit geboten werden, das Saunieren ungestört und unter Sauna-Neulingen auszuprobieren. Dazu wird der gesamte Saunabereich an zwei Montagen exklusiv für „Sauna-Neulinge“ geöffnet. Die Gäste können sich wertvolle Tipps einholen, die Sauna besichtigen und auch ganz unbekümmert mit dem Bademantel in der Saunakabine zum Schwitzen und Entspannen sitzen. „Ich wurde des Öfteren von Per-

sonen angesprochen, welche sich aus diversen Gründen nicht in die Sauna gewagt haben, aber denen bewusst war, dass die Sauna etwas Gutes bzw. Gesundes für ihren Körper wäre. Meistens handelt es sich bei dieser „Hemmschwelle“ aber leider nur um Irrtümer oder falschen Vorstellungen über das Saunieren. Mit der Aktion „Schnuppersauna“ möchten wir Saunaeinsteigern und Interessierten die wohltuende Entspannung und das gesunde Schwitzen, mit allen seinen positiven Wirkungen auf den menschlichen Körper näherbringen“ erzählt uns Patrik, der Saunawart.

Die Termine für die Schnuppersauna sind jeweils Montag 8/11/10 und 15/11/10 von 18.00 bis 22.00 Uhr. Mitzubringen sind nur 2 Badetücher, Badesandalen und evtl. einen Bademantel, dann kann's schon losgehen. An beiden Abenden wird ein reduzierter Eintrittspreis von €9,50 angewandt, das Schwimmbad wird nicht geöffnet sein.

Öffnungszeiten Sauna-AquaForum:

Dienstag-Freitag 15 - 22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Ferien (z.B. 1/11 3/11) 10 - 22 Uhr
Donnerstag Damensauna 15 - 22 Uhr

AquaForum: Neue Öffnungszeiten mit Schulbeginn

Hallenbad und Sauna	Dienstag - Freitag	15 - 22 Uhr
	Samstag, Sonntag, Feiertage, Ferien	10 - 22 Uhr
Frühschwimmen	Dienstag + Freitag	8 - 10 Uhr
Damsauna	Donnerstag	15 - 22 Uhr
	Montag (außer Feiertags und Ferien)	Ruhetag
Öffnungszeiten gültig bis 16/6/2011, ab Mai 2011 reduzierte Saunaöffnung.		

Sektion Tennis trotz dem Wind

Nicht einmal der typische Vinschger Wind konnte die Begeisterung der Kinder beim abschließenden Tennisturnier mindern. In sieben Kategorien wurde entschlossen und mitreißend gespielt, bis am Ende die Sieger mit Parth Katharina, Pedross Magdalena, Rinner Nora, Fuchs Max, Pirhofer Simon, Platzgummer Josef und Fuchs Jakob feststanden. Bedanken möchten wir uns bei der Raika Latsch für die großzügige Unterstützung.

